

*Premiere im Juni 2000:*

## Dachwohnenfenster für den Markt der Zukunft

*Leichter einzubauen, besser wärmedämmend und mit einem noch attraktiveren Äußeren kommt jetzt eine neue Generation von Dachwohnenfenstern auf den Markt. Das Hamburger Unternehmen Velux erneuert zum 1. Juni 2000 sein gesamtes Sortiment.*

Die neuen Fenster erfüllen schon heute die im Dezember 1999 bekannt gewordenen voraussichtlichen Vorgaben der Energieeinsparverordnung EnEV 2000 und liefern dadurch überzeugende Argumente für die Endkunden.

Der fachgerechte Anschluß an die Wärmedämmung ist beim Einbau von Dachwohnenfenstern eines der wichtigsten Kriterien, um gefährliche Wärmebrücken zu reduzieren. Velux hat daher ein Montagesystem entwickelt, mit dem sich die Fenster leichter ausrichten, befestigen und dämmen lassen. Die Montagewinkel der Fenster sitzen jetzt an den Ecken des Blendrahmens. Eine untere Montagelatte sorgt für einfachstes Ausrichten im Sparrenfeld. Unabhängig von Latten- und Konterlattenstärken findet es seinen exakten Sitz.

Die Formgebung der neuen Montagewinkel stellt zudem sicher, daß rund um den Blendrahmen ein Abstand von zwei Zentimetern eingehalten wird: Umlaufend läßt sich so das notwendige Dämmmaterial einbringen.

Noch einfacher wird die richtige Wärmedämmung mit dem weiterentwickelten Dämm- und Anschlußrahmen BDX, der den zwei Zentimeter breiteren Dämmrahmen rund um den Blendrahmen optimal ausfüllt. Seine Befestigung wurde perfekt auf die neuen Montagewinkel abgestimmt.

Und auch der Einbau mehrerer Fenster als Kassetten ist jetzt leichter als je zuvor: Die Montagewinkel an den Ecken der Blendrahmen sind so geformt, daß sich automatisch ein Abstand von 10 Zentimetern ergibt –



*Eleganter Auftritt: Gewinn an Ästhetik und Wärmedämmung gehen Hand in Hand*



*Ein fachgerechter Einbau wird durch neue Montagewinkel leicht gemacht*

*Bilder: Velux*

übereinander ebenso wie nebeneinander. Das Kombi-Eindeckrahmen-System kann dadurch ohne Anpassen schnell und mühelos montiert werden.

Wesentlichen Anteil am optimierten Wärmeschutz der neuen Fenster hat neben einer um 27 Millimeter tieferen Einbaulage die Verglasung: Innerhalb der Isolierscheibe kommt jetzt eine optimierte Gasfüllung zum Einsatz und auch die Einfassung der Scheiben wurde verbessert. Am Verbund der Scheibenränder trägt beispielsweise ein gering leitender Edelstahl zur besseren Dämmung bei (warm-edge-Technologie). Zusätzlich sorgt ein neuartiges Gummiprofil im unteren

Flügelbereich für eine bessere thermische Trennung von Scheibe und Rahmen. Aufgrund der vorbildlichen kDFF-Werte von bis zu  $1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  – das entspricht nach der künftigen Meßmethode einem Wärmedurchgangskoeffizienten  $\text{UW} = 1,5 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  – sind die Fenster für die EnEV 2000 bestens gerüstet.

Auch im neuen Programm besticht Velux durch die einzigartige Sortimentsvielfalt. Die Fenstermaße, -materialien und -bezeichnungen bleiben weitgehend gleich. Zur Unterscheidung hat das Unternehmen jedoch ein Buchstabensystem eingeführt, das die erste Ziffer bzw. vierte Stelle der Bestellnummer ersetzt. Für das bisherige Fenster mit der Nummer „GGL 3 08 3059“ trägt das Pendant im neuen System die Bezeichnung „GGL M 08 3059“. Die Größenraster im Katalog entsprechen ansonsten denen des vorherigen Programms.

Gute Argumente bei der Endkundenberatung liefert auch das moderne Design der neuen Velux-Fenster. Zur bewährten Funktionalität, die von der Dauerlüftungsklappe bis zur Reinigungsstellung reicht, kommen jetzt eine harmonisch rundliche Griffleiste und im Außenbereich verbreiterte, abgerundete Abdeckbleche, weniger und jetzt planebene Schrauben sowie lackierte Glas-Einfaßrahmen. Damit wirkt das Erscheinungsbild der Fenster innen wie außen modern und zeitgemäß.

Auch das Zubehörprogramm paßt sich dem aufgefrischten Design an. Beispielsweise liefert Velux schwungvoll abgerundete Rolläden. Der Generationswechsel im Velux-Sortiment durchzieht nahezu alle Produktbereiche. Schon jetzt bietet der Hersteller Schulungen an, bei denen die neue Einbautechnik und das nötige Know-how für eine kompetente Kundenberatung hinsichtlich der neuen Produktgeneration vermittelt werden: Die Zukunft des Wohnens unterm Dach hat begonnen. □